

Einbringung Entwurf des Haushaltsplanes 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung 2024-2027

Sitzung des Gemeinderates am
18. Oktober 2023



Haushalt 2024 – Einflüsse/Auswirkungen



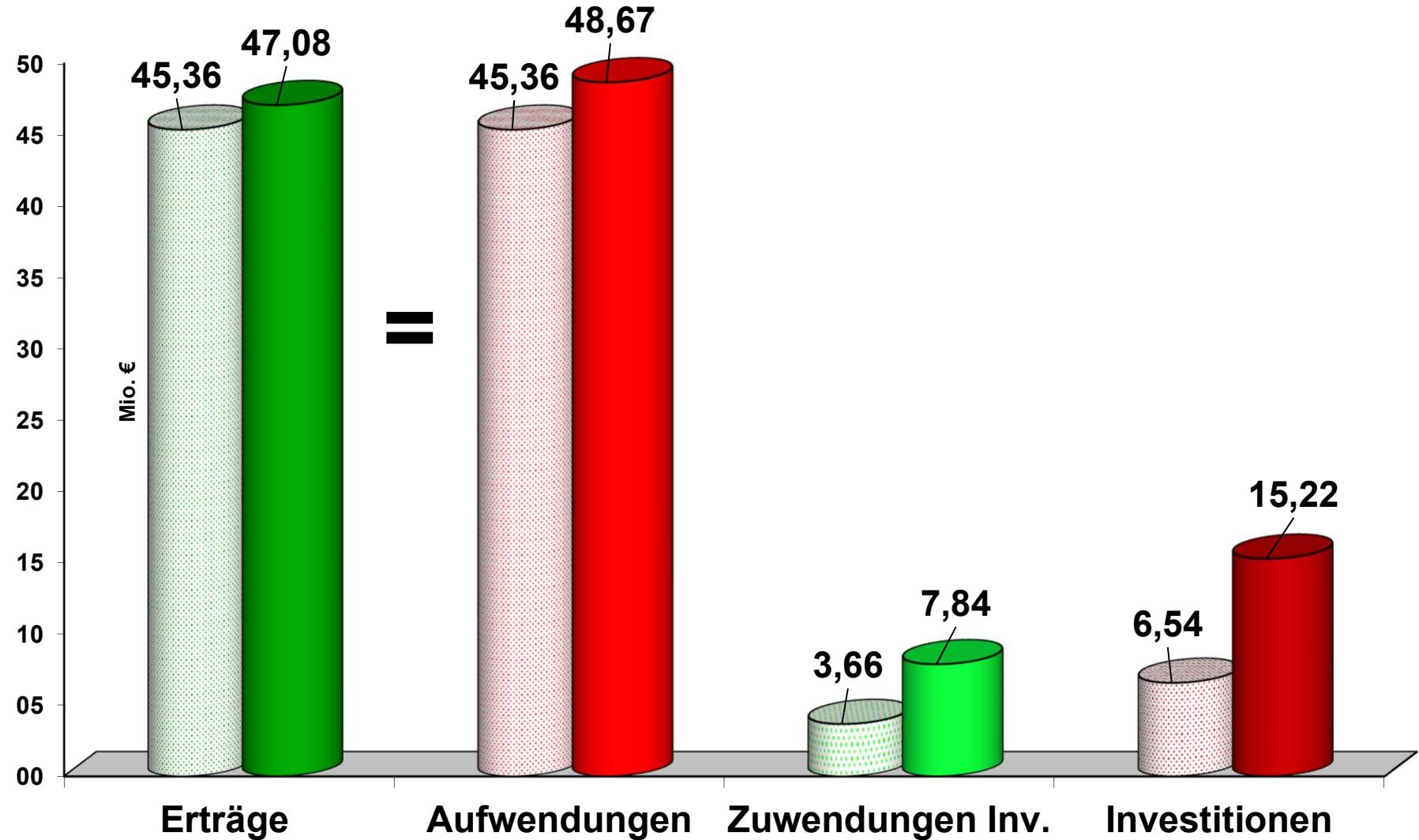
- ▶ NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) nicht über 2023 hinaus verlängert; Isolierung der Folgen der kriegs- und pandemiebedingten Belastungen nicht mehr möglich
- ▶ Ukraine-Krieg: Weiterhin hohe Zahl an Flüchtlingen (Betreuung, Unterbringung), Notfallversorgung bei Energieausfall
- ▶ Hohe Inflationsrate
- ▶ Tarifabschluss im öffentlichen Dienst mit durchschnittlich 11,5 % bei Bund und Kommunen
- ▶ Baupreisseigerung, Rohstoffe
- ▶ Deutliche Anhebung der Leitzinsen durch EZB und damit hohe Zinsaufwendungen in den kommenden Jahren
- ▶ Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuungsplatz für Kinder im Grundschulalter
- ▶ Digitale Ausstattung der Schulen (iPads für alle Schüler ab 7. Klasse)
- ▶ Fachkräftemangel, Nachbesetzung von Stellen

Haushalt 2024 - Einflüsse/Auswirkungen



- ▶ Umfangreiche Planungen zur Klimafolgeanpassung
- ▶ Klimaschutz / Energiegewinnung
- ▶ Haushaltsplan 2023 sah für 2024 eine Erhöhung der Hebesätze vor: Grundsteuer A und B um jeweils 48 %-Punkte
- ▶ Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer sollte lt. mittelfristiger Planung in 2024 um 4 %-Punkte auf 503 %-Punkte angehoben werden
- ▶ Kreisumlage kann durch den Doppel-Kreishaushalt 2023/2024 verlässlich geplant werden, Anstieg der absoluten Zahllast
- ▶ Orientierungsdaten konnten eingearbeitet werden und sehen relativ hohe Steigerungsraten bei der EinkSt und USt vor
- ▶ Zuwendungen des Landes: OGS-Gruppen, Schlüsselzuweisungen
- ▶ ...

Entwicklung 2023 - 2024



Haushaltplanentwurf 2024



Ergebnisplan:

Erträge	47.076.535 €
Aufwendungen	48.672.851 €
Fehlbetrag	1.596.316 €
Ausgleichsrücklage	1.596.316 €

Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 S.3 GO NRW

Finanzplan:

Saldo Investitionen	7.381.409 €
Neuaufnahme Darlehen	7.381.409 €
Tilgung	2.751.200 €
Netto-Neuverschuldung	4.630.209 €

(Investitionsdarlehen)

Belastungen aus Covid-19- Pandemie und Ukraine-Krieg



Produkt	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Erläuterungen
1.16.10	Allg. Finanzwirtschaft	869.037	695.256	397.450	397.042	0	0		Steuerausfälle
1.16.10	Kostenerstattung	-1.704.090		-424.917					§ 3 Sonderhilfengesetz Stärkungspakt
	Mindererträge COVID-19-Pandemie	-835.053	695.256	-27.467	397.042	0	0		
1.02.11	Allgemeine Sicherheit u. Ordnung	77.069	40.943	122.425	49.350	0	0		Personalkosten
div.	Produktgruppen	307.586	381.187	125.928	270.514	0	0		Pers.- u. Sachkosten, Reinigungs- und Hygienekosten
1.16.10	Allg. Finanzwirtschaft		16.952	0	0	0	0		Kreisumlage
	Mehraufwendungen COVID-19-Pandemie	384.655	439.082	248.352	319.863	0	0		
	Summe der COVID-19 Belastungen	-450.398	1.134.338	220.885	716.905	0	0		
1.16.10	Allg. Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0		Steuerausfälle
1.16.10	Kostenerstattung	0	0	-517.263	0	0	0		Tranchenzahlungen Land f. Ukraine-Flüchtlinge
	Mindererträge Ukrainekrieg	0	0	-517.263	0	0	0		
1.01.12	Immobilienmanagement	0	0	149.546	517.300	0	0		Energiekosten (Strom, Gas, Pellets usw.)
1.03.15	Schülerbeförderung	0	0	38.700	38.700	0	0		Anstieg der Kraftstoffpreise
1.05.12	Leistungen für Asylbewerber	0	0	0	0	0	0		Betreuung der Ukraine-Flüchtlinge
1.05.13	Soziale Einrichtungen	0	0	187.931	120.000	0	0		zusätzliche Kosten Wohnraum
1.12.11	Verkehrsflächen und Anlagen	0	0	76.700	76.700	0	0		Straßenbeleuchtung
	Mehraufwendungen Ukrainekrieg	0	0	452.877	752.700	0	0		
	Summe Ukrainekrieg-Belastungen	0	0	-64.386	752.700	0	0	0	
	Summe isolierungsfähiger Belastungen	-450.398	1.134.338	156.499	1.469.605	0	0		
	Direkter Ausgleich durch Überschüsse Ergebnis Ifd. Verwaltungstätigkeit	0	1.134.338	156.499	955.760	0	0	0	
	Ergebnisauswirkung/ Außerordentlicher Ertrag (Zeile 23 Ergebnisplan)	0	0	0	513.845	0	0	-10.277	Ab 2026 = Abschreibung Bilanzierungshilfe über 50 Jahre
Summe Belastungen aus der COVID-19-Pandemie und des Ukrainekrieges im Zeitraum 2020 - 2026								513.845	
Verteilung dieser Bilanzierungshilfe als Abschreibung über 50 Jahre								10.277	

Entwicklung der Hebesätze in der mittelfristigen Finanzplanung



Steuer	2022	2023	2024	2025	2026	2027
GrSt. A	469 v.H.	469 v.H.	469 v.H.	517 v.H.	517 v.H.	542 v.H.
GrSt. B	650 v.H.	650 v.H.	650 v.H.	698 v.H.	698 v.H.	732 v.H.
Gew.St.	499 v.H.	499 v.H.	499 v.H.	503 v.H.	503 v.H.	515 v.H.

- Keine Steuererhöhungen in 2024!
- Hebesätze der Grundsteuer A, B und der Gewerbesteuer bleiben in 2024 unverändert
- Mittelfristige Planung sieht in 2025 eine Erhöhung vor
- Zum „echten Haushaltsausgleich“ Anhebung der Hebesätze um 5 % bei Grundsteuern und 2,5 % bei Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2027

Hebesätze im Oberbergischen Kreis

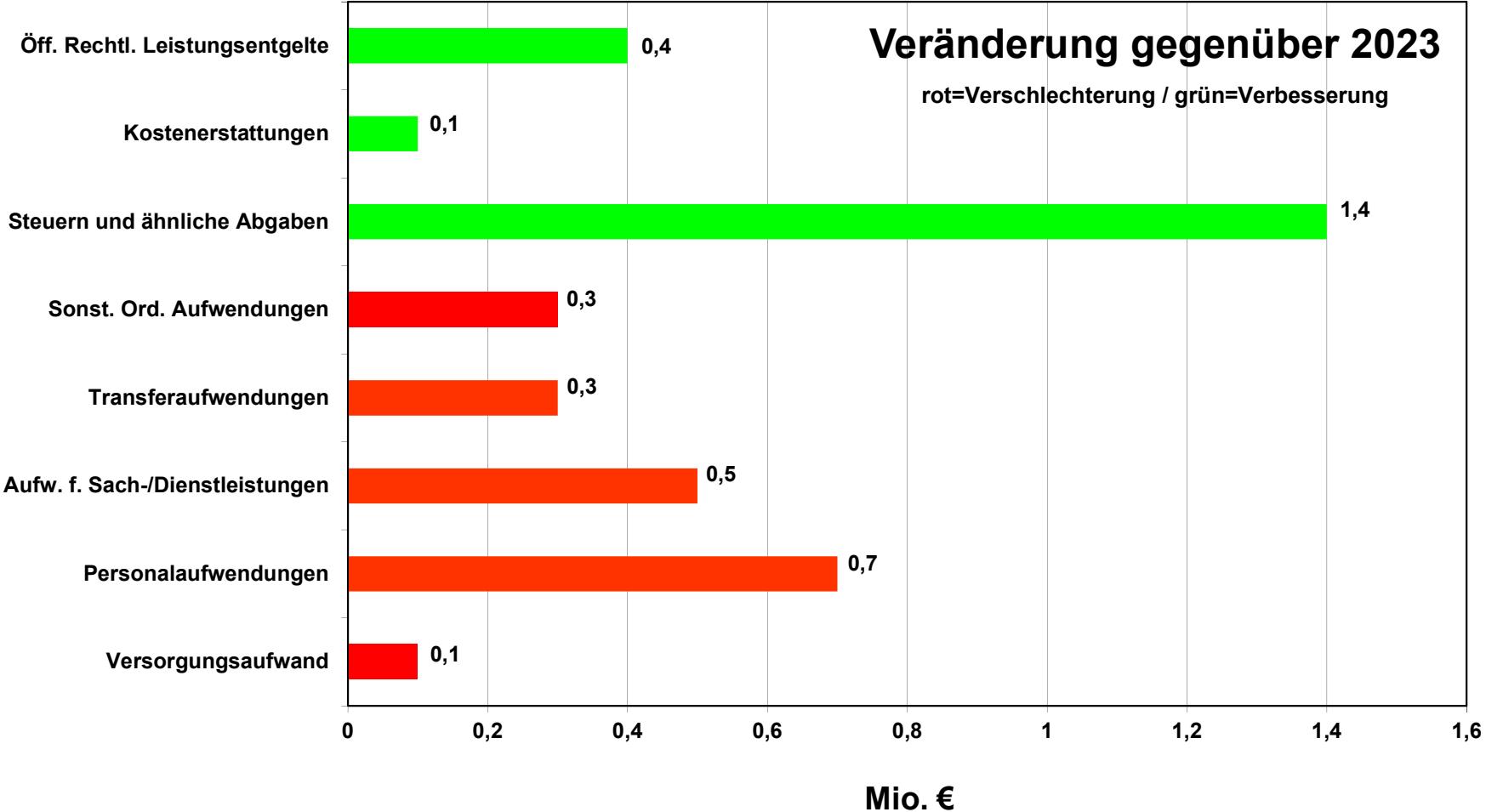


Kommune	Grundsteuer B 2023
Bergneustadt	895
Waldbröl	755
Hückeswagen	730
Marienheide	699
Lindlar	665
Engelskirchen	650*
Wipperfürth	630
Morsbach	575
Gummersbach	570
Reichshof	570
Nümbrecht	495
Wiehl	493
Radevormwald	490
Durchschnitt ohne Engelskirchen	631

Kommune	Gewerbesteuer 2023
Waldbröl	565
Nümbrecht	499
Engelskirchen	499
Lindlar	495
Morsbach	495
Marienheide	490
Radevormwald	490
Bergneustadt	475
Gummersbach	475
Reichshof	475
Hückeswagen	470
Wipperfürth	470
Wiehl	460
Durchschnitt ohne Engelskirchen	488

* inklusive Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst (ca. 35 %-Punkte)

Ergebnisplan



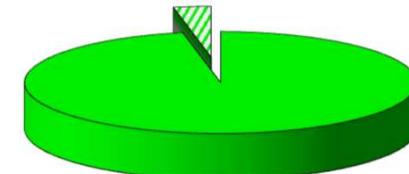
Erträge Ergebnisplan 2024



Haupterträge:

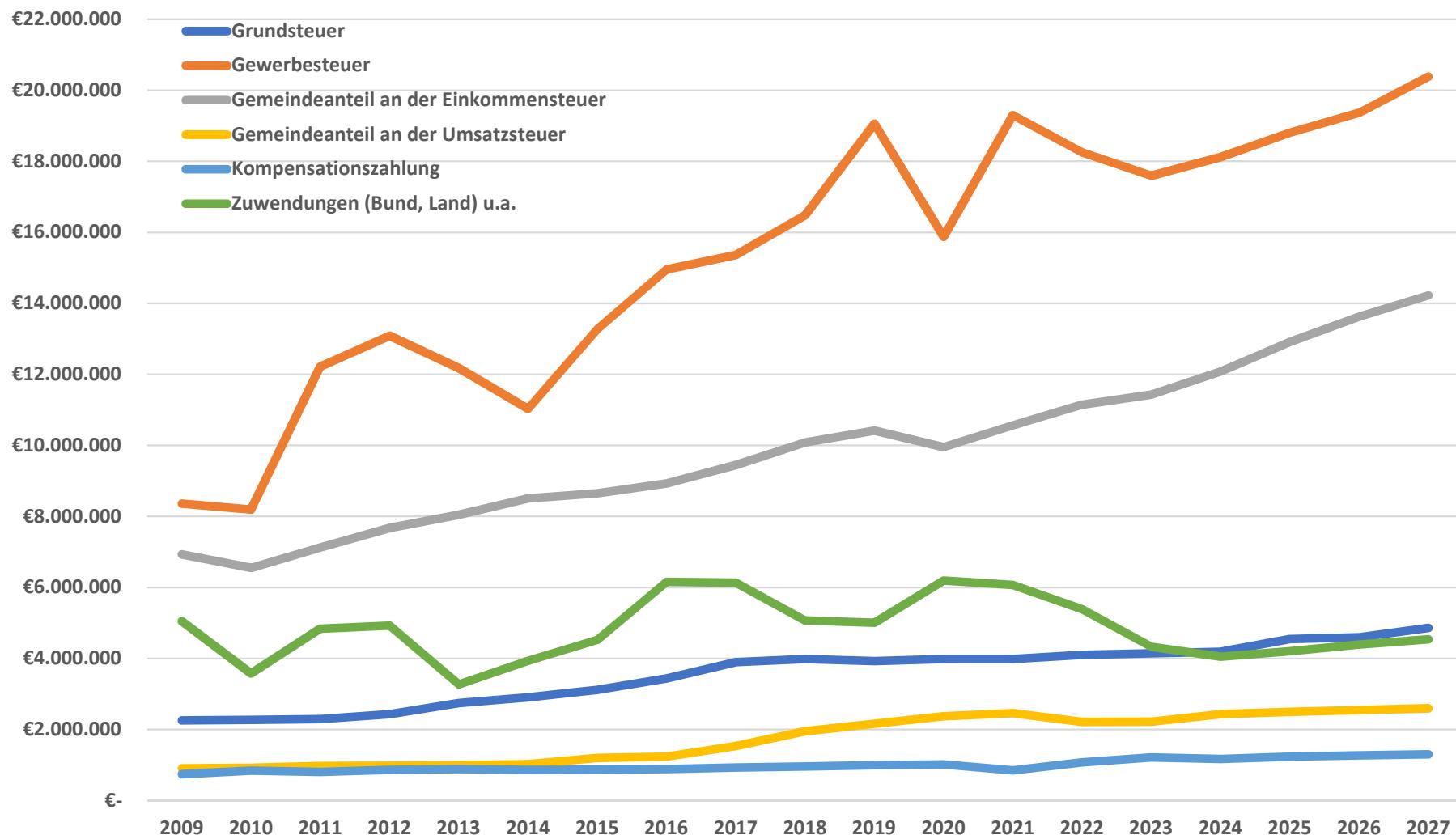
Ansatz 2024 (Veränderung Vorjahr)

Gewerbesteuer	18.118 T€	(+520 T€)
Einkommensteuer	12.081 T€	(+652 T€)
Grundsteuern	4.188 T€	(+42 T€)
Zuweisungen des Landes	3.100 T€	(-6 T€)
Umsatzsteuer	2.427 T€	(+212 T€)
Auflösung Sonderposten	1.657 T€	(+52 T€)
Familienleistungsausgleich	1.165 T€	(+24 T€)
Benutzungsgebühren	662 T€	(+85 T€)
Elternbeiträge OGS	627 T€	(+202 T€)
Konzessionsabgaben	616 T€	
Erstatt. verb. Unternehmen	579 T€	
Verwaltungsgebühren	411 T€	
Mieten und Pachten	305 T€	



97 %

Entwicklung wichtiger Erträge



Aufwendungen Erg.plan 2024



Hauptaufwendungen

Ansatz 2024

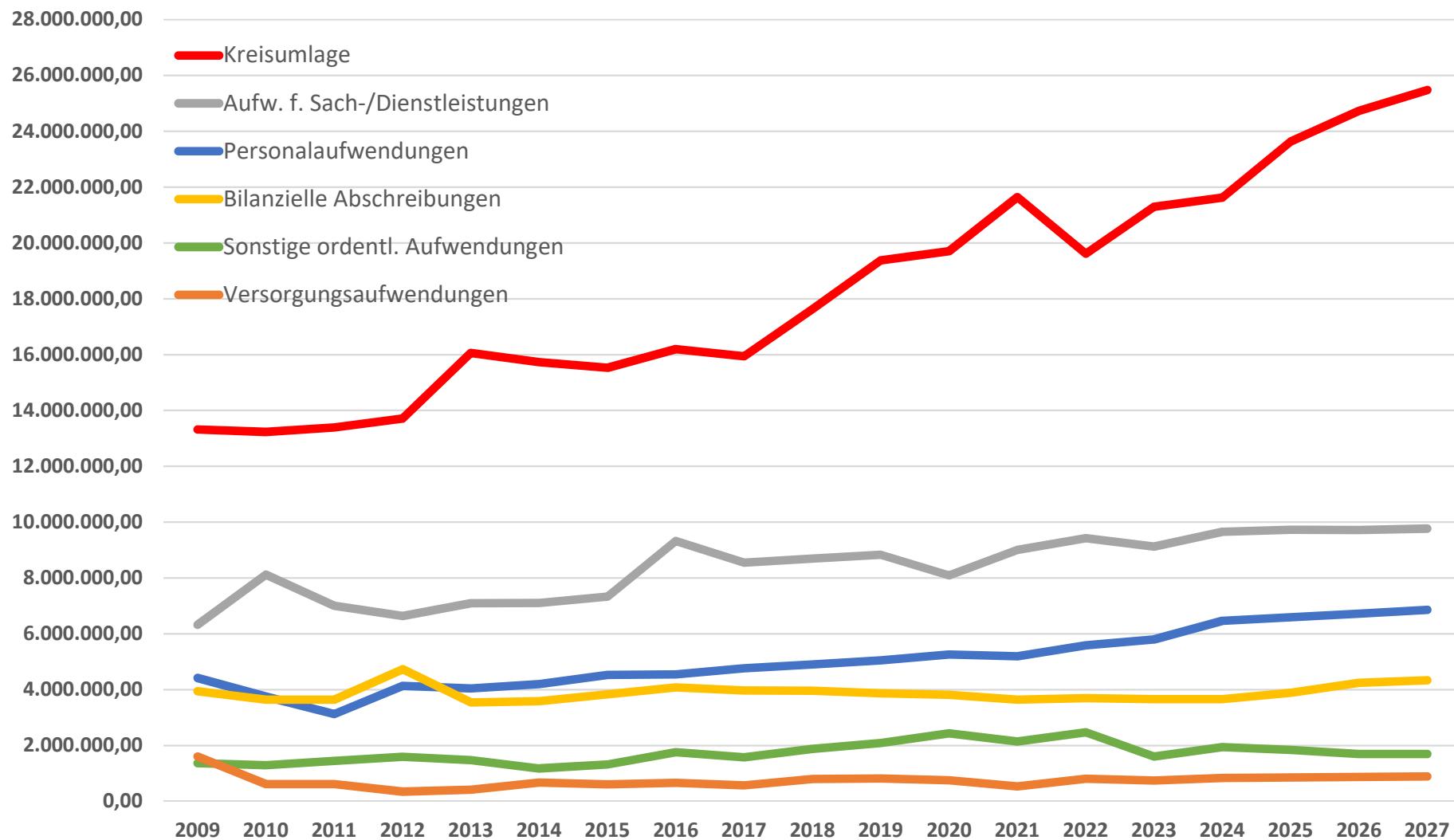
Veränderung Vorjahr

Kreisumlage	21.629 T€	(+ 330 T€)
-darin Kreisumlagerückstellung	494 T€	(+ 824 T€)
Personal-/Vers.aufwand	7.306 T€	(+ 770 T€)
Abschreibungen	3.656 T€	(- 6 T€)
Zinsen u.ä.	1.947 T€	(+ 1.102 T€)
Gebäudebewirtschaftung	1.744 T€	(+ 71 T€)
Offene Ganztagschule (OGS)	1.702 T€	(+ 283 T€)
Unterhaltung Straßen/Brücken	1.276 T€	(+ 40 T€)
Gewerbesteuerumlage	1.271 T€	(+ 37 T€)
Gebäudeunterhaltung	1.144 T€	(- 131 T€)
Abwassergebühren	789 T€	(+ 10 T€)
Schülerbeförderung	750 T€	(+ 30 T€)
Leistungen AsylbewerberLG	681 T€	(- 109 T€)
Winter- und Kehrdienst	309 T€	



91%

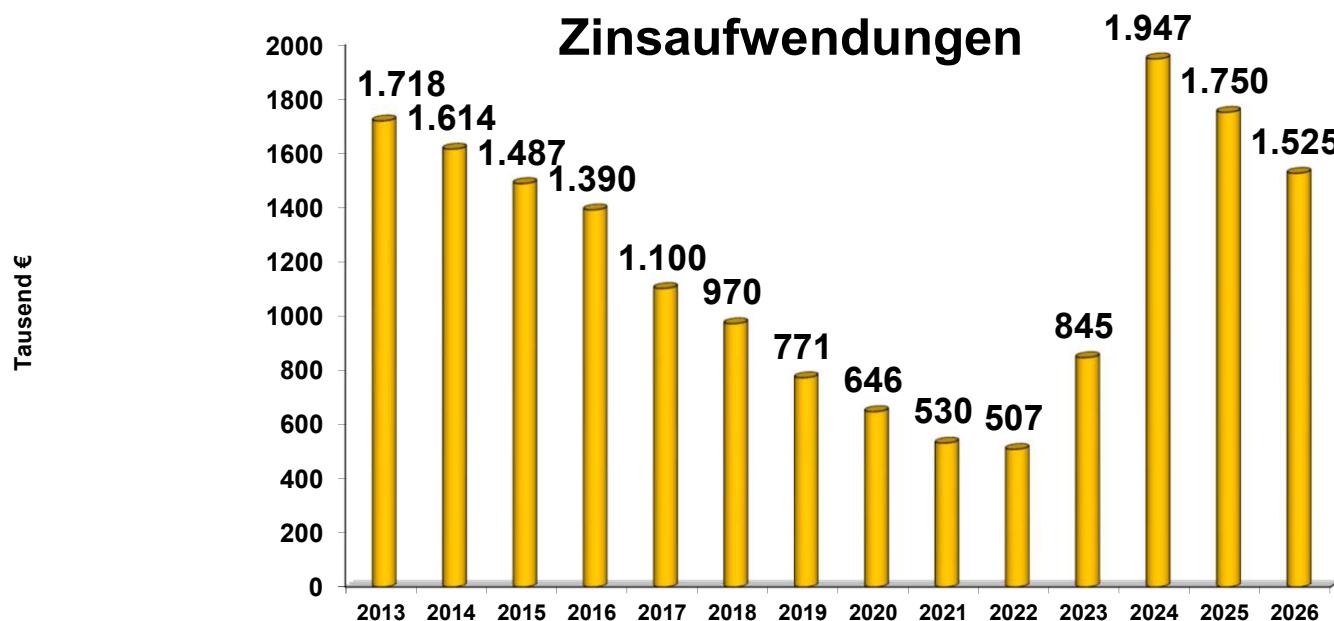
Entwicklung wichtiger Aufwendungen



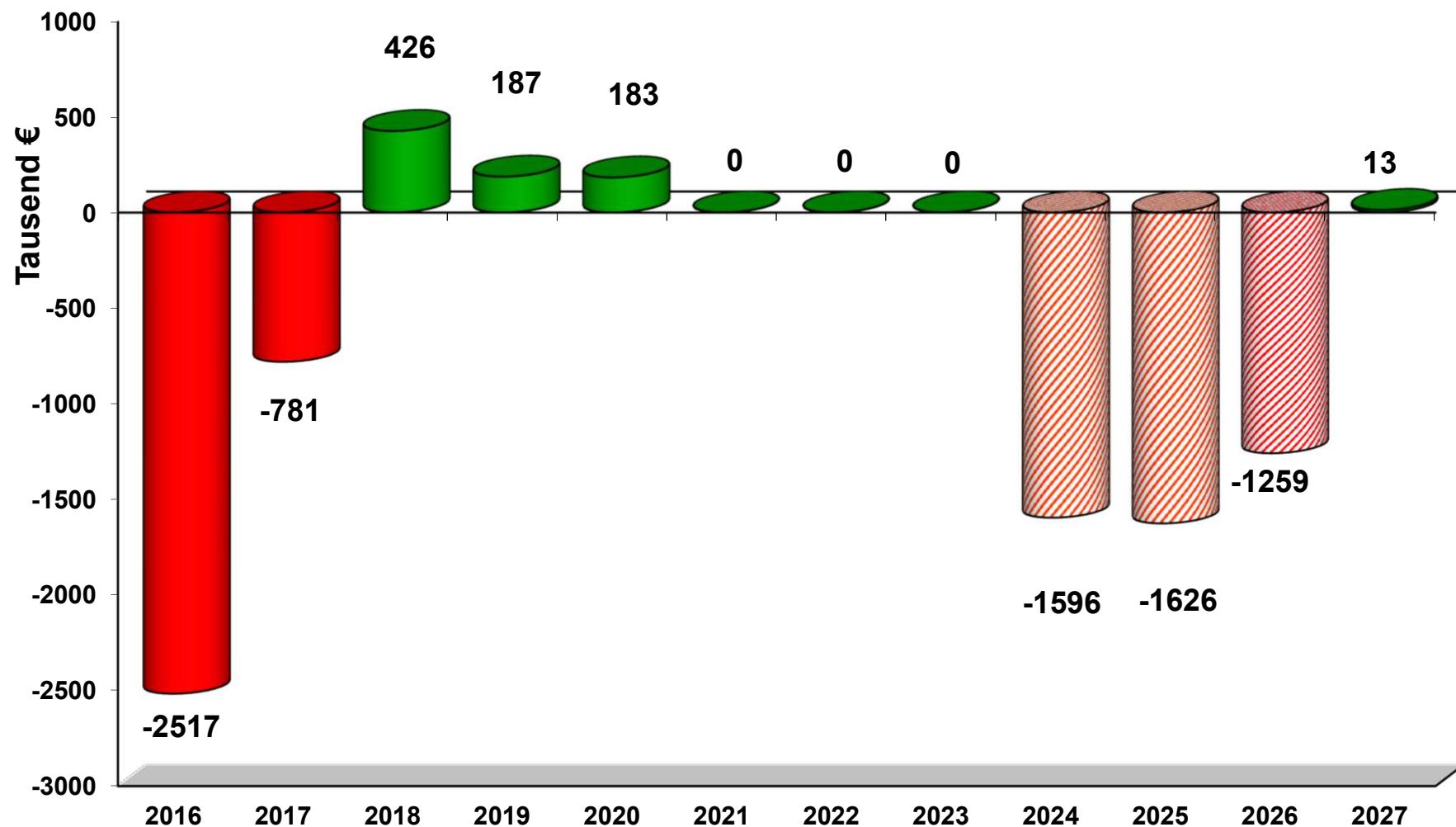
Weitere Positionen im Aufwand



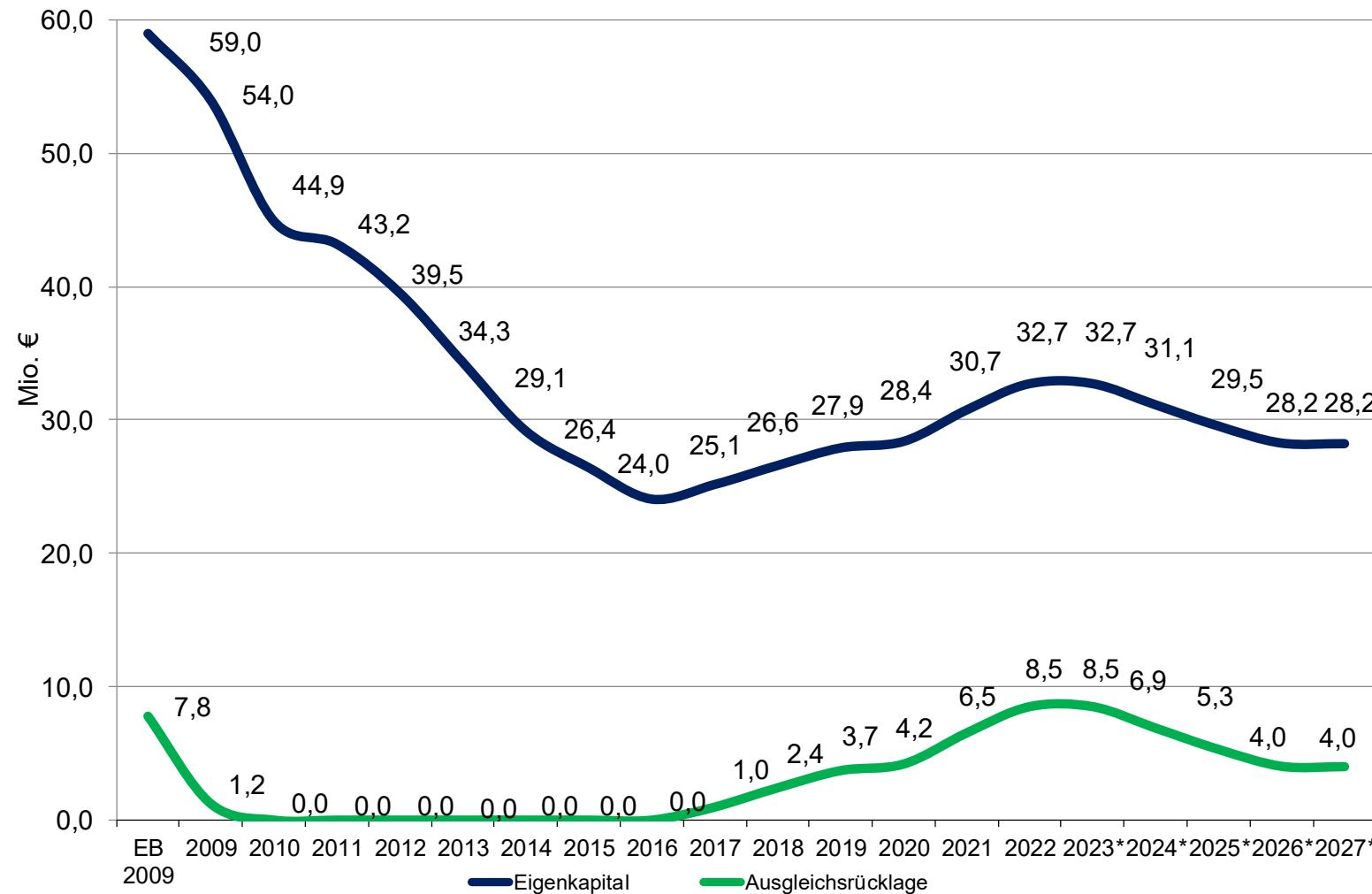
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
 - Ansatz im Haushaltsplan 1.947.300 € (Vj. 845.200 €)
 - Anteil an den Gesamtaufwendungen rd. 4,0 %
 - Enthalten sind z.B. Positionen wie
 - Zinsen für Investitionskredite **407.300 €**
 - Zinsen für Liquiditätskredite **1.540.000 €**



Ergebnisplan – mittelfristige Planung



Eigenkapital / Ausgleichsrücklage



Investitionen



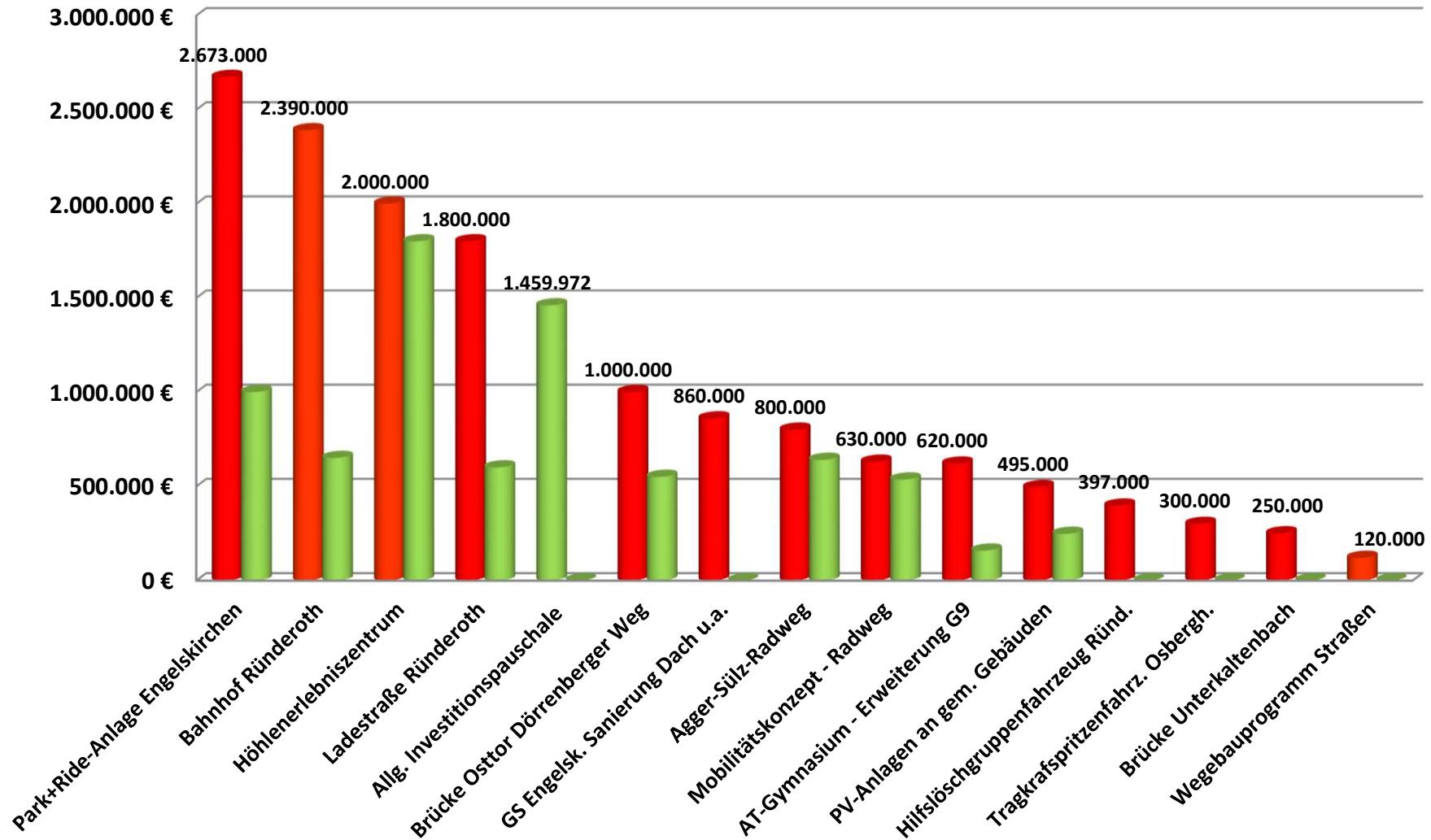
Investive Einzahlungen und Auszahlungen in Euro				
	2024	2025	2026	2027
Einzahlungen	7.838.891	8.033.100	2.891.300	1.567.200
Auszahlungen	-15.220.300	-12.072.500	-2.408.500	-460.500
Saldo	-7.381.409	-4.039.400	482.800	1.106.700

Kreditaufnahme	7.381.409	4.039.400	0	0
Tilgung	-2.751.200	-2.754.500	-2.710.400	-1.969.900
Saldo	4.630.209	1.284.900	-2.710.400	-1.969.900

Summe 2024-2027: 1.234.809 € (= Schuldenabbau)

Investitionen 2024 über 100 T€

(Mittelabfluss lt. Finanzplan)



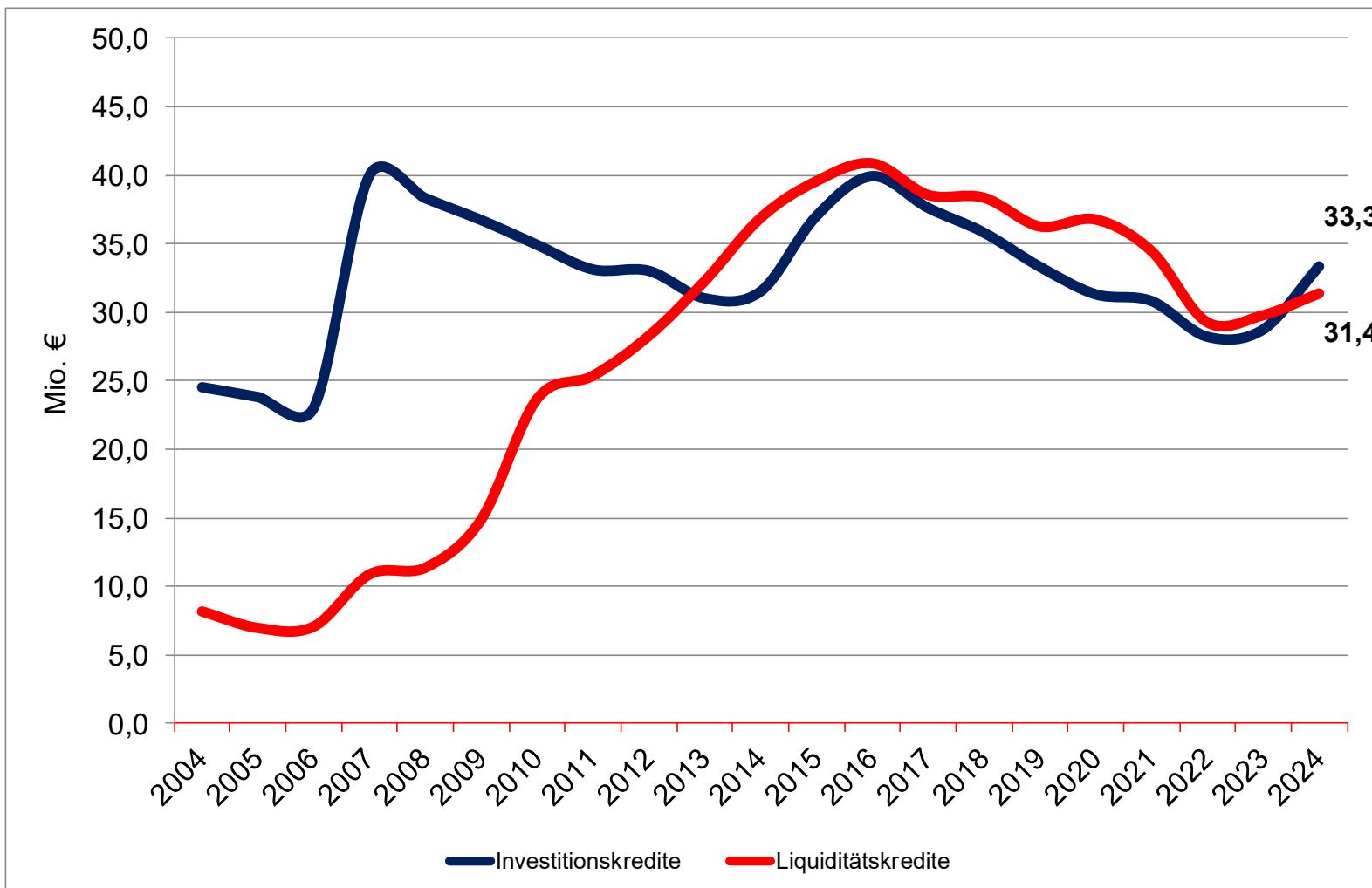
Investitionsschwerpunkte 2024 bis 2028



- ▶ Höhlenerlebniszentrum 6,3 Mio. €
- ▶ Park+Ride-Anlage Engelskirchen (Vorjahre = 2,0 Mio. €) 4,7 Mio. €
- ▶ Erweiterung Aggertalgymn.-G9 (Vorjahre = 4,0 Mio. €) 4,6 Mio. €
- ▶ Bahnhof Ründeroth 4,5 Mio. €
- ▶ Ausbau der Ladestraße/Ründeroth (Vorjahre = 1,0 Mio. €) 4,3 Mio. €
- ▶ Brückensanierung Osttor- Dörrenberger Weg (Vj.=1,5 Mio.) 4,0 Mio. €
- ▶ Agger-Sülz-Radweg (Vj. = 0,3 Mio. €) 1,5 Mio. €
- ▶ GS Engelskirchen Dachsanierung u. Bodenbeläge 1,0 Mio. €
- ▶ Photovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden 1,0 Mio. €
- ▶ OGS-Ausstattung Grundschulen – Ganztagsausbau 0,9 Mio. €
- ▶ Umbaumaßnahmen FWGH Engelskirchen (Vj.=0,6 Mio.) 0,8 Mio. €
- ▶ Wegebauprogramm Straßenbau - investiv 0,6 Mio. €
- ▶ Mobilitätskonzept – Radweg Hardt-Wallefeld 0,6 Mio. €
- ▶ Löschgruppenfahrzeug - LF10 Engelskirchen 0,6 Mio. €

Verschuldungsentwicklung

(ohne interne Kassenkredite)



Zusammenfassung



- ▶ Jahresabschlüsse 2017 bis 2022 weisen Überschüsse aus
- ▶ Covid-19/Ukrainekrieg-Isolierung wurde bisher nicht in Anspruch genommen und ist nur noch in den Planungen für 2023 mit 514 T€ ausgewiesen
- ▶ Prognose für Jahresabschluss 2023 geht von einer ausgeglichenen Ergebnisrechnung aus
- ▶ Haushaltsausgleich für 2024 bis 2026 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erfüllt, ab 2027 auch „echter Haushaltsausgleich“ (§75 Abs.2 S.2)
- ▶ Ausgleichsrücklage i.H.v. 8,5 Mio. € wird in der mittelfristigen Planung um 4,5 Mio. € auf 4,0 Mio. € reduziert

Zusammenfassung



- ▶ Das Eigenkapital liegt bis 2024 noch bei 31,10 Mio. €, wird aber bis 2027 auf 28,23 Mio. € zurückgehen
- ▶ Die Verschuldung wird in der mittelfristigen Planung bis 2027 ansteigen (ca. 3,2 Mio. €)
- ▶ Gemeinde hat bei einer Bilanzsumme von 151,0 Mio. € Verbindlichkeiten aus Krediten in Höhe von 62,2 Mio. € (Stand 01.01.2023)

Chancen und Herausforderungen



- Investitionen werden trotz steigender Baukosten, Fachkräftemangel und höherer Kreditzinsen getätigt
 - Höhlenerlebniszentrums (Tourismus)
 - Weitere Entwicklung / Modernisierung der Schulen
 - Digitalisierung (Schulen, Verwaltung)
 - Photovoltaikanlagen, Radwegenetz
- Sicherstellung / Modernisierung des Brand- und Katastrophenschutzes (u.a. FWGH Ek., Fahrzeuge)
- Gemeindeentwicklung: Ortskerne Engelsk.+Ründeroth, Infrastruktur
- Umsetzung der beabsichtigten Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes u. Mobilität sind möglich (Ermächtigungsübertragungen, Fördermittel)

Weiteres Vorgehen Haushalt 2024



18.10.2023 Einbringung im Gemeinderat

19.10.2023 bis 28.11.2023 Beratungen in den Fraktionen

29.11.2023 Beratung im Haupt- u. Finanzausschuss

30.11. bis 12.12.2023 Beratungen in den Fraktionen

13.12.2023 Beratung und Verabschiedung im Gemeinderat

14.12. bis 22.12.2023 Zusammenstellung des Haushaltsplanes durch die Verwaltung

bis 31.12.2023 Anzeige der Haushaltssatzung bei der Aufsichtsbehörde